

Presseinformation

13/08/2014

Richtfest bei Riesenbeck International

Der ganze Ort Riesenbeck war gespannt, was dort auf der Anlage an der Surenburg entsteht, denn es wurde monatelang gewerkelt, schwere Holzelemente wurden mit Spezial-LKWs auf die Baustelle gefahren - und zwischen den alten Baumbeständen konnten die Spaziergänger sehen, dass dort zwei enorme Bauten hochgezogen werden.

Am Montag wurden alle interessierten Bürger, die Mitglieder des Reitvereins Riesenbeck, die Handwerker und Investoren eingeladen, um das Richtfest miteinander zu feiern. Bei den Bauten handelt es sich um zwei Reithallen. Die in Riesenbeck beheimateten Bauherren Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck und Ludger Beerbaum haben sich zusammengetan, um dem Reitverein Riesenbeck und der Ludger Beerbaum Stables GmbH inmitten der bestehenden Turnierplätze neue Trainingsmöglichkeiten zu schaffen. Unter Leitung der Planungsgruppe Hilker Stiller GmbH & Co KG wurden die beiden hochmodernen Reithallen mit den Reitflächen 80 x 40 m und 25 x 60 m errichtet. Sie sollen Herzstücke des Reitsportzentrums Riesenbeck International werden, das im Frühjahr 2015 offiziell eröffnet wird. Künftig werden auf der ganzen Anlage Veranstaltungen wie Seminare, Lehrgänge, Pferdeschauen und Turniere stattfinden. Die beiden neuen Reithallen fügen sich sowohl optisch als auch funktionell in das bestehende Turnierareal des Reitvereins Riesenbeck an der Surenburg bestens ein und gewährleisten eine professionelle ganzjährige wetterunabhängige Arbeit mit den Pferden.

"Das sind schon zwei beeindruckende Bauten", sagt Ludger Beerbaum. Allein das verbaute Holz würde für 110 Dachstühle normaler Einfamilienhäuser ausreichen. Die verbaute Fläche, die jetzt dem Reitsport zu Gute kommt, umfasst einen drei Viertel Hektar. Architekt Eckhard Hilker, selbst erfolgreicher Parcoursbauer und erfahrener Pferdefachmann, sagt: "Es ist schon eine tolle Sache, zwei Hallen mit diesem Alleinstellungsmerkmal bauen zu dürfen." Auch die Ökobilanz kann sich sehen lassen. Beim Richtfest wurde den Bauherren ein Gütesiegel der CO2-Bank überreicht. Dies besagt, dass durch das verbaute Holz 574 Tonnen Kohlendioxid der Atmosphäre entzogen worden sind.

Schon im Winter werden Ludger Beerbaum und der Reitverein in den Hallen das tägliche Training aufnehmen. "Diese Anlage schafft erstmals hervorragende Kooperationsmöglichkeiten zwischen unserem Verein und dem hochprofessionellen Reitstall von Ludger Beerbaum," sagt Dr. Philipp Freiherr Heereman, der erster Vorsitzender des Zucht, Reit- und Fahrvereins ist. Die Reiter des Stalles Beerbaum werden die neuen Hallen schwerpunktmäßig am Vormittag nutzen, dagegen findet der Vereinssport nachmittags und in den frühen Abendstunden statt. "Dies bringt einen Synergieeffekt und eine Verzahnung, die es in dieser Form noch nirgendwo gibt", sagt Philipp Freiherr Heereman.